Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Countdown läuft! Noch sechs Tage sind es bis zur Eröffnung des COTEC-Kongresses, wenn Sie diese Ausgabe der ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION druckfrisch in Händen halten.

Die mehr als zweijährige Vorbereitungsphase geht ihrem Ende entgegen, die Spannung aller Beteiligten steigt zunehmend, wir alle freuen uns nun auf ereignisreiche Kongresstage.

Sechs – fünf – vier – drei – zwei – 21. Mai 2008

Viele wichtige Impulse für die deutsche Ergotherapie werden aus dem Kongress hervorgehen, der Blick über die deutschen Grenzen hinaus wird uns zu neuen Taten inspirieren: Was macht man in Großbritannien bei der Behandlung von Schlaganfallfolgen – welche Bedeutung hat die Ergotherapie in der Prävention in Schweden – gibt es in anderen Ländern neue und eben andere Impulse für die Umsetzung der ICF? Auf diese und viele weitere Fragen werden wir Antworten finden.
Wir werden aber auch sehen, dass wir schon viel erreicht haben, wenn europäische Kolleginnen und Kollegen nachfragen, wie das eine oder andere in Deutschland läuft: Wie funktioniert das System der Niedergelassenen – wie sind die Erfahrungen mit deutschen Assessmentverfahren?

Nicht zu vergessen sind zahlreiche Neuigkeiten, die die Aussteller für uns bereithalten, um uns auch hierdurch Anregungen für unsere tägliche Arbeit zu geben. Diese Angebote sind nirgendwo sonst auf uns als Zielgruppe zugeschnitten wie beim COTEC-Kongress. In diesem Jahr sind knapp 80 Aussteller dabei.

Freuen wir uns auf den gegenseitigen Austausch, das gemeinsame Geben und Nehmen für unseren tollen Beruf, der mich in seiner Vielseitigkeit bis heute begeistert.

Aber auch das persönliche Miteinander soll in Hamburg nicht zu kurz kommen, langjährige Freunde und Kollegen treffen, Zeit für persönliche und fachliche Gespräche haben, neue, sicher auch internationale Kontakte knüpfen. Gleich ob beim Rahmenprogramm, in den Pausen oder nach dem Kongressprogramm, bei einem Besuch der zahlreichen Sehenswürdigkeiten Hamburgs, einem gemütlichen Abendessen oder einem Stadtbummel.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich in Hamburg zu treffen, aber auch auf die Erweiterung meines eigenen Horizonts durch den Blick nach Europa und in die Welt.

Arnd Longrée
Vorsitzender DVE

INHALT





Arbeit + Reha 11

Kerstin Axt
Die Virtuelle Werkstatt Saarbrücken
Idee und Entstehung

Ausbildung 14

Renate von der Heyden, Ursula Walkenhorst
Berufsspezifische Kompetenzentwicklung
in der Ergotherapie

Editorial 3

Infothek

- Leser-Echo, Betr.: „Ergotherapie und Ehrenamt", Ausgabe 1/2008 6
- Ausschreibung des DNGfK-Preises 2008: „Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung" 6
- FH-news HAWK feiert Deutschlands erste Master der Gesundheitsberufe im Rathaus 7
- FH-news Gesundheitsförderung europäisch studieren 8
- Chancen erkennen und nutzen – Alternde Gesellschaften im internationalen Vergleich 8
- Krankheitsassoziiertes aggressives Verhalten bei psychisch Kranken 9
- Rückenstudie „500plus": Schulalltag mit Schmerzen 9
- Lieblingsmusik hilft bei Schlaganfall-Rehabilitation 9
- Kurzporträt Eva Lichtenberg 10

Arbeit + Rehabilitation 11
Die Virtuelle Werkstatt Saarbrücken
Idee und Entstehung

Ausbildung 14
Berufsspezifische Kompetenzentwicklung
in der Ergotherapie

Messinstrumente 20
Das Assisting Hand Assessment (AHA) –
ein neues Testverfahren, um die Effektivität
therapeutischer Interventionen darzustellen

Neurologie 26
Das Kleinhirn und das
zerebropontozerebelläre System, Teil 3

Grundlagen 33
Interdisziplinäre Qualitätsinformation
für evidenzbasierte Ergotherapie
Psychologie-Datenbank PSYNDEX

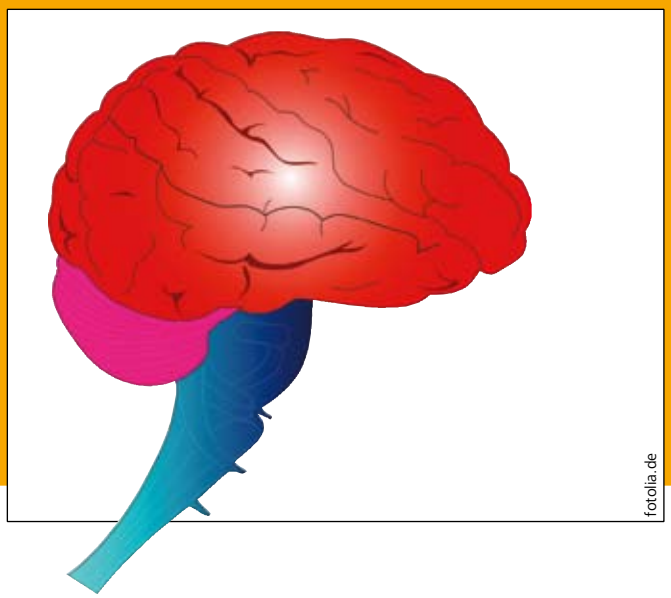
Berufsverband 38
Mehr als nur eine Pflichtveranstaltung
Die Bedeutung der Mitgliederversammlung im DVE

Kongress 40

Ausbildung 41
Schülerprojekt der Wannsee-Schule Berlin
für den ENOTHE-Congress 2007

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de





Messinstrumente 20

Ellen Romein, Melanie Hessenauer
Das Assisting Hand Assessment (AHA) – ein neues Testverfahren, um die Effektivität therapeutischer Interventionen darzustellen

Neurologie 26

Maike Daumüller, Renate Götze
Das Kleinhirn und das zerebropontozerebelläre System, Teil 3

Kongressbericht 43

Reha-Medizin zwischen Standardisierung und Individualisierung

Infothek

- Rezensionen 45
- www: OOFRAS – Occupational Opportunities for Refugees & Asylum Seekers 49
- Gripability – handfeste Hilfsmittel-Lösungen 49
- Veranstaltungen 51

Annoncen kompakt

- Termine + Seminare 53
- Verschiedenes 59
- Stellenmarkt 59

Vorschau / Impressum 63

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

05/2008 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DVE aktuell

DAS PLUS FÜR MITGLIEDER

Die monatliche Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat mit folgenden Themen:

- Geriatrie geht am Stock!
- Preiserhöhung in NRW
- Online-Umfrage
- Ost-West Preisangleich
- Fachtagung zur Akademisierung
- Therapie bei Demenz
- DVE bei der KV Westfalen-Lippe
- Modellvorhaben, Erprobungs- und Modellklauseln aktuell
- Landesgruppe Berlin
- Master-Grad Ergotherapie verliehen!
- 15. Hochschultage Berufliche Bildung
- Forum für Lehrende
- Mitgliederversammlung des DVE
- Kandidaturen für das Vorstandsamt Bildung und Wissenschaft
- Kandidatur für das Vorstandsamt Versorgung und Kostenträger
- Sonderseiten für Angestellte

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de